

## Anfragen zum Plenum

in der 44. Kalenderwoche

### Verzeichnis der Fragenden mit Fragen (alphabetisch)

**Benjamin Adjei**  
(BÜNDNIS 90/DIE  
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, für welchen Zeitraum plant sie die Veräußerung der bisher von der Immobilien Freistaat Bayern genutzten Immobilien in der Lazarettstraße 67 in München am Föh-ringer Ring, wie soll der Verkauf durchgeführt werden – Ausschreibung zum Höchstgebot, Erbpacht, Direktvergabe – und wie viele Interessenten für den Kauf haben sich bereits bei den entsprechenden staatlichen Stellen gemeldet?

**Horst Arnold**  
(SPD)

Vor dem Hintergrund der veröffentlichten Hausmitteilung vom 05.06.2025 des Finanzgerichts (FG) München, in der mitgeteilt wurde, dass eine frei gewordene Stelle als Vorsitzender Richter (VRiFG) nicht mehr besetzt wird und eine Änderung des Geschäftsverteilungsplans des FG München zum 01.07.2025 dergestalt angezeigt wurde, dass der VRiFG des 15. Senats den Vorsitz im 12. Senat übernimmt und die VRiFG aus dem 15. Senat dem 10. Senat zugeteilt werden und die Fälle des 15. Senats auf verschiedene Senate verteilt werden, frage ich die Staatsregierung, mit welcher Maßnahme wurde die Reduzierung der Anzahl der Senate beim FG München angeordnet und nicht abgewartet, bis vom Landtag das entsprechende Haushaltsgesetz (mit Minderung der entsprechenden Anzahl von Stellen der VRiFG) angepasst wurde und ist in gleicher, bislang von der Staatsregierung praktizierter Weise geplant, bei dem FG München und FG Nürnberg weitere Stellen- und Senatsreduzierungen durchzuführen?

**Jörg Baumann**  
(AfD)

Vor dem Hintergrund, dass Anfang Oktober 2025 der Flughafen München an zwei Tagen wegen angeblicher Drohnensichtungen vorübergehend gesperrt wurde, frage ich die Staatsregierung, wie viele Drohnen sich tatsächlich am ersten Tag beleg- und beweisbar am Flughafen befunden haben, wie viele Drohnen sich am zweiten Tag, nachdem die Drohnenerkennung vor Ort war, beleg- und beweisbar am Flughafen befunden haben (bitte Nennung der Zahl der jeweils nachgewiesenen Drohnen) oder ob es sich bei den angeblich gesichteten Flugobjekten auch um andere Luftfahrzeuge gehandelt hat?

**Nicole Bäumler**

Ich frage die Staatsregierung, wie lange läuft der Modellversuch

(SPD)

„Gezielte Förderung der Schülerinnen und Schüler mit Rechenschwäche endet nicht mit der vierten Klasse“ noch, wie viele Schülerinnen und Schüler haben bislang daran teilgenommen und nach welchen Kriterien wurden die teilnehmenden Schulen ausgewählt?

**Johannes Becher**  
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Vor dem Hintergrund, dass das Freisinger Moos eines der natur-  
schuttfachlich wertvollsten Reste der ehemals ausgedehnten  
Moore auf den Isar-Inn-Schotterplatten ist und eine Wieder-  
vernässung vielfältige Vorteile für Naturschutz (Erhalt der Rück-  
zugslebensräume für viele bedrohte Tier- und Pflanzenarten) und  
Klimaschutz (Reduzierung der Ausgasung von im Torf gespei-  
cherten Kohlendioxid-Äquivalenten) hätte, frage ich die Staatsre-  
gierung, welche Flurnummern sich im Eigentum der öffentlichen  
Hand oder von Unternehmen bzw. Institutionen mit öffentlicher  
Beteiligung befinden, inwieweit die Bereitschaft besteht, diese  
Flächen wiederzuvernässen, zu renaturieren oder zu tauschen, um  
größere zusammenhängende Flächen zu generieren, und wie der  
Stand der Erarbeitung des Managementplans für das Fauna-Flora-  
Habitat (FFH)-Gebiet 7636-371 „Moorreste im Freisinger und im  
Erdinger Moos“ ist?

**Franz Bergmüller**  
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, ist es zutreffend, dass die Industrie  
in der aktuellen rechtlichen Auseinandersetzung mit dem Frei-  
staat / den Kommunen im Landkreis Altötting betreffend PFOA-  
Eintrag (PFOA = Perfluorooctansäure) in die dortigen Böden die  
Einrede der Verjährung der Ansprüche der Staatsregierung  
und/oder der Kommunen erhoben hatte (bitte die zur Begründung  
der Einrede ausgeführten Argumente offenlegen), welche Scha-  
densersatzhöhen stehen bei diesem Verfahren aktuell im Raum  
(bitte die in den Schriftsätzen bisher genannten Schadensersatz-  
höhen offenlegen) und welche rechtlichen Argumente stehen,  
nach aktueller Rechtsauffassung der Staatsregierung, – ggf. nach  
Kenntnis – dieser Einrede der Verjährung entgegen?

**Cemal Bozoğlu**  
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung angesichts zahlreicher Presseberich-  
te über eine Banneraktion der Identitären Bewegung und Polizei-  
einsätzen wegen des Zeigens verfassungswidriger Kennzeichen  
und Symbole während des Oktoberfestes, welche Erkenntnisse  
liegen der Staatsregierung über rechtsextreme Vorfälle und Straf-  
taten während des diesjährigen Oktoberfestes vor, in wie vielen  
Fällen wurde Anzeige wegen einschlägiger Straftaten nach  
§ 86a Strafgesetzbuch (StGB) oder nach § 130 StGB gestellt und  
wie haben sich die Zahlen rechtsextremer Vorfälle auf dem Okto-  
berfest im Vergleich zu den Vorjahren entwickelt?

**Florian von Brunn**  
(SPD)

Nachdem die Ministerpräsidentenkonferenz (MPK) am  
24.10.2025 auch mit der Stimme von Dr. Markus Söder bzw. des  
Freistaates Bayerns einen Beschluss zur Aufweichung der EU-  
Flottengrenzwerte und damit des Klimaschutzes im Verkehrssek-  
tor gefasst hat, frage ich die Staatsregierung, wie genau sich die  
Verwendung von E-Fuels – laut Fraunhofer-Institut für System-  
und Innovationsforschung ISI mit einem Wirkungsgrad von

15 Prozent im Vergleich zu 75 Prozent bei E-Autos und CO<sub>2</sub>-Vermeidungskosten von rund 1.000 Euro im Vergleich zu nur 125 Euro bei E-Autos – positiv auf die zukünftige Wettbewerbsfähigkeit Europas, Deutschlands und Bayerns, die Sicherung von Arbeitsplätzen und den Klimaschutz auswirken soll, welche Rolle Biokraftstoffe bzw. biogene Kraftstoffe angesichts der begrenzten Anbauflächen in Europa, Deutschland und Bayern, ihrer niedrigen Energiedichte von 50 bis 150 Gigajoule pro Hektar und Jahr (Photovoltaik liegt bei der zehn- bis dreißigfachen Energieausbeute), dem konkurrierenden Bedarf von Chemieindustrie, anderen industriellen Prozessen und Wärmeerzeugung sowie der häufig schlechteren Klima-Gesamtbilanz für die bereits genannten Ziele (zukünftige Wettbewerbsfähigkeit, Sicherung von Arbeitsplätzen und Klimaschutz) konkret spielen und von welchen Verkaufspreisen sowie Betriebskosten für Plug-in-Hybrid-Elektrofahrzeuge, E-Autos mit Range Extender (beide Fahrzeugtypen beim Betrieb mit den im o. g. MPK-Beschluss genannten Kraftstoffen) sowie reinen E-Autos die Staatsregierung für das Jahr 2035 ff. ausgeht?

**Dr. Markus Büchler**  
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, welche Auswirkungen für den Bahnverkehr und Fahrgäste haben die von der DB für das Jahr 2026 angekündigte Einführung mehrerer Langsamfahrstellen auf der Bahnstrecke zwischen München und Buchloe, die sich insgesamt über 25 km erstrecken, welche Auswirkungen für den Bahnverkehr und Fahrgäste hat die von der DB angekündigte Totalsperrung zwischen Buchloe und Hergatz vom 21.07. bis 10.11.2028 und wie reagiert die Staatsregierung bzw. die Bayerische Eisenbahngesellschaft auf die Langsamfahrstellen und die Totalsperrung?

**Kerstin Celina**  
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, was ist bis jetzt konkret veranlasst worden, um die dem Landesjugendhilfeausschuss zugesprochene Erhöhung der Taschengeldsätze für Jugendliche in der Jugendhilfe zeitnah umzusetzen, um wie viel wird der Betrag erhöht und werden zukünftig die Barbeträge dynamisiert?

**Maximilian Deisenhofer**  
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, was ist der gegenwärtige Stand der Elektrifizierung des bisherigen Dieselnetzes im Allgäu, ist es zutreffend, dass unter anderem bei der schon lange beabsichtigten Elektrifizierung des Abschnitts Augsburg-Buchloe keine finanzielle Beteiligung des Bundes zu erwarten ist, nachdem zukünftig keine Fernverkehrsverbindungen von und nach Oberstdorf bestehen und von welchen Kosten geht die Staatsregierung für die noch zu elektrifizierenden Teilstrecken zwischen Augsburg und Buchloe aus?

**Gülseren Demirel**  
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele ukrainische Geflüchtete halten sich aktuell in Bayern auf (bitte nach den monatlichen Zugangszahlen in den Jahren 2024 und 2025 auflisten und nach Regierungsbezirken und Unterbringungsformen sowie Alter und Geschlecht aufschlüsseln), wie viele ukrainische Geflüchtete, die sich in Bayern aufhalten, erhalten Unterstützungsleistungen nach dem Zweitem Buch Sozialgesetzbuch und wie viele ukrainische

## Geflüchtete arbeiten in Bayern?

**Katrin Ebner-Steiner**  
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, wie hoch war die Anzahl der Gefährdungsmeldungen und der daraus resultierenden Inobhutnahmen im Kontext des § 8a Achten Buch Sozialgesetzbuch (Schutz-auftrag bei Kindeswohlgefährdung) in Bayern in den Jahren 2014 bis 2024 und wie viele der betroffenen Kinder waren nicht-deutsche Staatsbürger (bitte prozentual, in absoluten Zahlen und in Jahresschritten ausweisen)?

**Martina Fehlner**  
(SPD)

Nachdem mit Inkrafttreten der novellierten Straßenverkehrsordnung am 05.07.2024 die Kommunen deutlich mehr Möglichkeiten bei der Anordnung von Verkehrsmaßnahmen durch das Bundesgesetz erhalten haben, um den Straßenverkehr zu gestalten, und so die Anordnung einer Beschränkung auf Tempo 30, unter anderem in Bezug auf hochfrequentierte Schulwege und Spielplätze, einfacher wird, frage die Staatsregierung, wann ist mit der angekündigten weitergehenden Handreichung der Staatsregierung an die Landratsämter zur Umsetzung der novellierten Straßenverkehrsordnung mit der Möglichkeit zu Geschwindigkeitsbegrenzung zu rechnen, welche Aspekte sollen durch die Handreichung konkretisiert werden und welche Gründe sind ursächlich dafür, dass diese Handreichung auch 15 Monate nach Inkrafttreten des Bundesgesetzes noch nicht ergangen ist und entsprechend eine Umsetzung von Bundesrecht in den Kommunen verzögert wird?

**Christiane Feichtmeier**  
(SPD)

Nachdem das Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration den Führungskräften der Feuerwehr in dem Vollzug des Bayerischen Feuerwehrgesetzes ausdrücklich empfiehlt, sich „im Einsatz fachlich“ durch einen ABC-Fachberater beraten zu lassen, dieser Personenkreis jedoch – wie andere Berater auch – nicht als blaulichtberechtigt geführt wird, frage ich die Staatsregierung, ob der korrekte Feuerwehreinsatz bei Chemieunfällen und Bränden als zeitkritisch zu bewerten ist, falls ja, wann angedacht ist, den Personenkreis der Fachberater in den Kreis der Blaulichtberechtigten aufzunehmen und falls nein, wie aus Sicht der Staatsregierung sichergestellt werden soll, dass die Fachberater, deren Beratung ausdrücklich empfohlen wird, ohne Zeitverzögerung mit dem eigenen Pkw zum Einsatzort zeitkritischer Einsätze gelangen können?

**Patrick Friedl**  
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung im Blick auf den kommenden Winter und angesichts der infolge der Klimaerhitzung zunehmenden Wetterextreme, welche Starkschnee-Ereignisse (sehr starke Schneefälle, die erhebliche Auswirkungen auf den Verkehr, auf die Statik von Gebäuden und auf das tägliche Leben haben sowie eine erhöhte Gefahr von Lawinen und Ast- und Baumbrüchen nach sich ziehen) sowie Winterstürme gab es in den letzten fünf Jahren in Bayern (bitte Aufzählung unter Angabe der Schneehöhen, Schneeart und Schneefalldauer bzw. Windstärke und -dauer sowie des betroffenen Landkreises), welche Bezirke und Landkreise in Bayern sieht die Staatsregierung künftig besonders von Starkschnee-Ereignissen bzw. Stürmen gefährdet und welche Ar-

ten von Vorsorge sind bzw. werden für von Starkschnee und Stürmen gefährdete Regionen in Bayern getroffen (zum Beispiel durch den Deutschen Wetterdienst, den Katastrophenschutz, wie das Technische Hilfswerk und die Feuerwehren, die bayerischen Lawinenkommissionen, im Rahmen des INTERREG Projektes RiskKLIM oder Ähnlichem)?

**Mia Goller**  
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wieviel Geld in den kommenden Jahren im Staatshaushalt für die Planung des Neubaus der Hochschule „European Campus Rottal-Inn“ in Pfarrkirchen eingestellt ist, wieviel davon tatsächlich schon abgerufen wurde – getrennt nach den Ausgaben des Staatlichen Bauamts Passau und nach externen Planungsbüros – und in welchem Zeitrahmen die Staatsregierung mit dem Abschluss der Planungsphase rechnet?

**Richard Graupner**  
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, welche Kosten fallen als Anschubfinanzierung und laufende Kosten pro Jahr für das neue Drohnenkompetenz- und -abwehrzentrum (DKAZ) in Erding an, mit welchen Waffen sollen künftig Drohnen in Bayern von der Polizei bekämpft werden und mit welchen Waffen sollen Abwehdrohnen ausgestattet werden?

**Holger Griebhammer**  
(SPD)

Angesichts der Ankündigung einer möglichen Veräußerung der Liegenschaften Föhringer Ring 6 (ehemaliges Max-Planck-Institut für Physik) und Lazarettstraße 67 in München durch die Staatsregierung, frage ich die Staatsregierung, mit welchem Erlös rechnet sie jeweils bei einem Verkauf, aus welchen Gründen zieht die Staatsregierung eine Veräußerung des Grundstücks an der Lazarettstraße 67 in Erwägung, obwohl die BayernHeim dort bereits den Bau von 233 bezahlbaren Wohnungen in Planung hat, und mit welchen Kosten kalkuliert die Staatsregierung im Falle, dass die beiden Liegenschaften beim Freistaat verbleiben (Bau der 233 Wohnungen in der Lazarettstraße bzw. Umnutzung des Geländes des ehemaligen Max-Planck-Instituts für Physik)?

**Sabine Gross**  
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, was genau sind die 100 konkreten Maßnahmen zur Entbürokratisierung und Deregulierung in den Bereichen Bauen, Förderrecht, Soziales und Kommunalstruktur, über die die Staatsregierung im Anschluss an ihre Kabinettsitzung vom 21.10.2025 informiert hat (siehe auch Pressemitteilung der Staatskanzlei Nr. 302, bitte um konkrete Auflistung der einzelnen 100 Maßnahmen), welche Gesetzesstellen bzw. möglicherweise weitere Rechtsvorschriften betreffen diese jeweils (bitte um vollständige Zitierung der jeweiligen Stellen) und wann wird die Staatsregierung diese Maßnahmen jeweils umsetzen?

**Andreas Hanna-Krahl**  
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Fälle von Abrechnungsbetrug bei Kranken- und Pflegeversicherungen sind der Staatsregierung in den letzten fünf Jahren (2020 – 2024) für Bayern bekannt (bitte nach Jahren auflisten), um welche Summen handelt es sich bei den bekannten Fällen (bitte auch den davon zurückgeforderten Anteil angeben und die geschätzte Dunkelziffer in Bayern darlegen) und welche Maßnahme ergreift die Staatsregierung in be-

**Christian Hierneis**  
(BÜNDNIS 90/DIE  
GRÜNEN)

sonders betroffenen Bereichen, um Abrechnungsbetrug zu verhindern (bitte auch besonders betroffene Bereiche benennen)?

Nachdem sich die Stadt München nach dem gewonnenen Ratsbeschluss für Olympische Sommerspiele 2036, 2040 oder 2044 bewerben wird und für eine Bewerbung sämtliche Kostenfragen geklärt sein müssen, frage ich die Staatsregierung, welche Kosten/Förderungen der Freistaat übernimmt (bitte auch die jeweiligen Haushaltsposten darlegen und den jeweiligen Haushalt benennen), insbesondere bezüglich aller von mir in der Anfrage zum Plenum auf Drs. 19/7531 abgefragten Projekte (deren Umsetzung öffentlich im Zusammenhang mit der Olympiabewerbung genannt wurden), mit welchen Kosten die Staatsregierung für die Förderung des Wohnungsbaus in München (z. B. Olympisches Dorf) und der Umsetzung der Barrierefreiheit jeweils in ganz Bayern (beider Umsetzung wurde öffentlich im Zusammenhang mit den Olympischen Spielen genannt) für den Freistaat rechnet (bitte auch die jeweiligen Haushaltsposten darlegen und den jeweiligen Haushalt für diese Kosten benennen) und welche konkreten Projekte bei der Förderung des Breitensports und der Umsetzung der Barrierefreiheit nun oder zukünftig (bitte Zeitplan nennen) umgesetzt werden?

**Andreas Jurca**  
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, welche Erkenntnisse ihr zu dem Schusswaffeneinsatz zwischen Polizei und Bundeswehr im Rahmen der Übung „Marshal Power 2025“ im Landkreis Erding vorliegen, wie es zu der offenbar fehlenden Abstimmung zwischen den beteiligten Sicherheitskräften kommen konnte und welche Maßnahmen sie ergreift, um vergleichbare Vorfälle künftig zu verhindern?

**Claudia Köhler**  
(BÜNDNIS 90/DIE  
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, ob sie die Veräußerung der Immobilien des ehemaligen Max-Planck-Instituts für Physik in München Föhringer Ring plant, wie der Verkauf durchgeführt werden soll – Ausschreibung zum Höchstgebot, Erbpacht, Direktverkauf – und wie viele Interessenten sich für den Kauf bereits bei den entsprechenden staatlichen Stellen gemeldet haben?

**Florian Köhler**  
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, welcher Anteil (beziehungsweise wie viele) der Stadtwerke in Bayern planen, ihr Gasnetz bis 2045 stillzulegen, wie hoch die von der Staatsregierung vorgesehenen Kompensationen für Stadtwerke zur Deckung von Stilllegungskosten und Übergangsaufwendungen sind und wie viel Biomethan wurde zum Zeitpunkt der Beantwortung dieser Anfrage im Rahmen des Projektes „BioMeth Bayern“ in das Bayerische Erdgasnetz eingespeist?

**Sanne Kurz**  
(BÜNDNIS 90/DIE  
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, welchen Zeitplan verfolgt sie bezüglich einer – beispielsweise vor dem Hintergrund des Anpassungsbedarfs resultierend aus dem Reformstaatsvertrag oder vor dem Hintergrund der Anpassung der zu entsendenden Mitglieder der Gremien, insbesondere mit Blick auf das sogenannte „ZDF-Urteil“ des Bundesverfassungsgerichts von 2013 – notwendigen

|                                                           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|-----------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                           | <p>Evaluierung und Novellierung des Bayerischen Rundfunkgesetzes, insbesondere hinsichtlich der parlamentarischen Befassung und Zuleitung an das Parlament, wann sind im Zuge von Evaluation und Novelle die Konsultationen und Verbändeanhörungen geplant und welche Verbände, Gewerkschaften, Institutionen und sonstigen Akteurinnen und Akteure wurden oder werden konsultiert bzw. sind für die Konsultation eingeplant?</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| <p><b>Eva Lettenbauer</b><br/>(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)</p> | <p>Ich frage die Staatsregierung, warum wurde zwischen Ingolstadt und Donauwörth ein Schienenersatzverkehr (SEV) eingerichtet, wie beurteilt die Bayerische Eisenbahngesellschaft die Qualität des eingerichteten SEV und inwieweit ist es zutreffend, dass zu wenig Busse eingesetzt werden?</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| <p><b>Oskar Lipp</b><br/>(AfD)</p>                        | <p>Ich frage die Staatsregierung, ob es sich bei den von ihr geplanten Modellregionen in jedem Regierungsbezirk, in denen landesrechtliche Vorschriften außer Kraft gesetzt und bürokratische Abläufe erprobt werden sollen, um Reallabore im Sinne des von der Bundesregierung ausgearbeiteten Gesetzentwurfs „zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Erprobung von Innovationen in Reallaboren und zur Förderung des regulatorischen Lernens (Reallabore-Gesetz – ReallaboreG)“, das sich derzeit in der zweiten Lesung im Bundestag befindet, handelt, welche konkreten Erleichterungen für Unternehmen und Bürger diese Modellregionen vorsehen (insbesondere, ob diese ausschließlich auf Landesrecht oder auch auf Bundes- bzw. EU-Vorgaben abzielen – bitte auflisten) und welche Kriterien sollen dem Auswahlprozess der Modellregionen pro Regierungsbezirk zugrunde liegen?</p> |
| <p><b>Stefan Löw</b><br/>(AfD)</p>                        | <p>Ich frage die Staatsregierung, welche Regelungen sind von den in der Sitzung des Kabinetts am Dienstag, dem 21.10.2025, beschlossenen Erleichterungen im Bereich Datenschutz (insbesondere bei der Videoüberwachung, KI-Anwendung und bei automatisierten Abrufverfahren) voraussichtlich konkret betroffen, welche konkreten Anwendungsfälle hat hier die Staatsregierung konkret im Sinn und inwiefern stehen die geplanten Erleichterungen für die Einführung einer KI-Gesichtserkennung im Einklang mit geltenden Gesetzen und Verordnungen zum Datenschutz (bitte auch auf Bundesgesetze und EU-Vorschriften eingehen)?</p>                                                                                                                                                                                                                                                               |
| <p><b>Christoph Maier</b><br/>(AfD)</p>                   | <p>Ich frage die Staatsregierung, wie viele männliche Staatsangehörige der Ukraine im wehrfähigen Alter (zwischen 18 und 63 Jahren) befinden sich zum jetzigen Zeitpunkt in Bayern, wie hat sich diese Zahl seit Jahresbeginn verändert und mit welchen Kosten (z. B. Unterbringung, soziale Leistungen, Integrationsmaßnahmen) rechnet die Staatsregierung für diese Personengruppe für den Zeitraum des laufenden Jahres?</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| <p><b>Gerd Mannes</b><br/>(AfD)</p>                       | <p>Ich frage die Staatsregierung, wie haben sich in Bayern die Zahlen schwerer Gewaltverbrechen (Körperverletzung, Straftaten gegen das Leben sowie Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung) seit 2015 entwickelt (bitte prozentuale Veränderung für jedes Jahr angeben), wie haben sich die Fallzahlen der</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |

o. g. Delikte bei Tätern unter 14 Jahren entwickelt und welche gesellschaftlichen Entwicklungen sind nach Kenntnis der Staatsregierung ursächlich für die entsprechende Veränderung der Zahlen?

**Johannes Meier**  
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, vor dem Hintergrund, dass Bayern laut einer Studie der Bertelsmann-Stiftung lediglich über eine Fachkraftquote von rund 55 Prozent verfügt, welche Maßnahmen ergreift die Staatsregierung, um sicherzustellen, dass künftig mindestens 82,5 Prozent des pädagogischen Personals in bayerischen Kitas über einen einschlägigen Fachschulabschluss verfügen, wie gewährleistet sie in diesem Zusammenhang eine höhere Ausbildungsquote qualifizierter Erzieher, um die frühkindliche Bildung und Entwicklung in bayerischen Kitas nachhaltig sicherzustellen und wie sie den Anspruch einer qualitativ hochwertigen frühkindlichen Bildung mit der Tatsache vereinbart, dass in vielen Kitas mittlerweile nicht ausreichend qualifizierte Kräfte den Großteil des pädagogischen Personals ausmachen?

**Jürgen Mistol**  
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie ist der Sachstand bei der länderübergreifenden Studie für den Ausbau der Donautalbahn Ulm – Ingolstadt – Regensburg, welches Ziel hat die Studie und welcher Zeitplan (inkl. Zwischenergebnisse) wird für die Machbarkeitsstudie verfolgt?

**Ruth Müller**  
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie hat sich die Stellenanzahl in den staatlichen Forstbetrieben und -verwaltungen in den vergangenen fünf Jahren in Bayern entwickelt (bitte aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken und Landkreisen sowie nach Beamten, Angestellten, Waldarbeitern und Auszubildenden in den entsprechenden Fachrichtungen), wie hat sich die Anzahl an Forstrevieren im Verhältnis zum Personalstand in den vergangenen fünf Jahren in Bayern entwickelt (bitte aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken und Landkreisen) und welche Planstellen sollen in den staatlichen Forstbetrieben und -verwaltungen bis 2028 neu geschaffen werden (bitte aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken und Landkreisen sowie nach Beamten, Angestellten, Waldarbeitern und Auszubildenden in den entsprechenden Fachrichtungen)?

**Verena Osgyan**  
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, warum hat der Freistaat dem Deutschen Kulturrat für dessen Publikation „Es geht voran – Geschlechtergerechtigkeit in Kultur und Medien“<sup>1</sup> trotz mehrfach eingeräumter Verlängerungsfristen seitens des Kulturrats als einziges von sechzehn Bundesländern keine Antwort übermittelt und keinen Beitrag zur Lagedarstellung „Geschlechtergerechtigkeit in Kultur und Medien“ geliefert, welche Rahmenbedingungen hätten seitens des Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst ein Beitrag im Rahmen dieser Studie möglich gemacht und wie bewertet die Staatsregierung die Relevanz dieser Studie bzw. dieses Berichtes des Deutschen Kulturrats für das Land Bayern?

---

<sup>1</sup> vgl. [https://www.kulturrat.de/wp-content/uploads/2025/09/Bericht\\_Es-geht-voran\\_Blick-ins-Buch.pdf](https://www.kulturrat.de/wp-content/uploads/2025/09/Bericht_Es-geht-voran_Blick-ins-Buch.pdf)

**Tim Pargent**  
(BÜNDNIS 90/DIE  
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Verfahren zur Einziehung von Vermögenswerten aus Geldwäsche und organisierter Kriminalität wurden in Bayern in den vergangenen fünf Jahren erfolgreich abgeschlossen (bitte pro Jahr angeben), welche finanziellen Rückflüsse haben sich für den Staatshaushalt daraus ergeben (bitte pro Jahr angeben) und plant oder unterstützt die Staatsregierung aktuell eine Initiative für eine gesetzliche Beweislastumkehr bei Vermögenswerten unklarer Herkunft, um Geldwäsche in Bayern effektiver zu bekämpfen?

**Julia Post**  
(BÜNDNIS 90/DIE  
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Frauen in Bayern wurden im Jahr 2024 und 2025 (bis Oktober) laut Polizeilicher Kriminalstatistik (PKS) durch Partner, Ex-Partner, Lebensgefährten, Ehemänner oder Familienmitglieder Opfer von Straftaten gegen das Leben, wie viele Frauen in Bayern erlebten im Jahr 2024 und 2025 (bis Oktober) laut PKS sexualisierte Gewalt und wie ist die derzeitige Auslastung in den Frauenhäusern in Bayern (bitte nach Regierungsbezirk auflisten)?

**Anna Rasehorn**  
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, welche konkreten Maßnahmen sie angesichts der Beschlusslage Drs. 19/8510 zum Erhalt des Beleghebammensystems konkret bis zum 01.11.2025 und darüber hinaus ergreift, wie sichergestellt werden soll, dass die bisherige Regelung für die Beleghebammen in Bayern weiterhin gilt, und welche Konzepte die Krankenhäuser zur Sicherstellung der ambulanten Notfallversorgung von Schwangeren ab dem 01.11.2025 vorlegen, um der Aufgabe des Freistaates, die Notfallversorgung sicherzustellen, nachzukommen (bitte Angabe aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken)?

**Doris Rauscher**  
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie vielen Familien wurde in den Jahren 2021 bis 2025 jeweils eine staatlich geförderte Familienerholung bewilligt (bitte mit Angabe zu gestellten Anträgen und Anteil der bewilligten Anträge an Gesamtanträgen), wie hoch fiel der durchschnittliche Zuschuss in diesem Zeitraum je Familie aus und wie hoch waren die durchschnittlichen Kosten, die die Familien für die Familienleistung zu erbringen hatten (bitte jeweils aufgeschlüsselt nach Jahren)?

**Markus Rinderspacher**  
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, was sind die bisherigen Ergebnisse der Untersuchung im Rahmen der Fortschreibung des Programms „Bahnausbau Region München“ mit Blick auf einen neuen S-Bahn-Halt im Bereich Schwablhofstraße hinsichtlich seiner verkehrlichen Wirkung, bautechnischen Machbarkeit und seinem volkswirtschaftlichem Nutzen, die bereits Ende 2020 vorliegen sollten, wie viele Bürgerinnen und Bürger nutzen aktuell täglich den S-Bahnhof Trudering und wie viele Bürgerinnen und Bürger nutzen aktuell täglich den S-Bahnhof Gronsdorf?

**Elena Roon**  
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Gebärdensprachdolmetscher sind derzeit in Bayern tätig, welche Ausbildungswege existieren, um diesen Beruf zu erlernen und inwieweit fördert der Freistaat den Beruf des Gebärdensprachdolmetschers?

**Harry Scheuenstuhl**  
(SPD)

Im Hinblick auf die Äußerungen des Herrn Staatsministers der Finanzen und für Heimat Albert Füracker in der Sitzung des Plenums am 21.10.2025, wonach Kommunen in den Kostenrichtwerten bauen würden und er Kommunen besucht habe, welche für 4 Mio. Euro Kitas für 70 Kinder bauen und andere Kommunen für 4 Mio. Euro Kitas für 35 Kinder bauen, frage ich die Staatsregierung, wie viele Kommunen haben innerhalb der Jahre ab 2022 Hochbauten, welche nach Art. 10 Bayerisches Gesetz über den Finanzausgleich zwischen Staat, Gemeinden und Gemeindeverbänden i. V. m. der Richtlinie über Zuweisungen des Freistaates zu kommunalen Baumaßnahmen im kommunalen Finanzausgleich (Zuweisungsrichtlinie – FAZR) innerhalb der Kostenrichtwerte gebaut und wie viele die Kostenrichtwerte nicht eingehalten haben (bitte unter Angabe der jeweiligen Kommunen, der Jahre, der jeweiligen Art der Hochbauten der entsprechenden Kommunen, Gesamtbetrag der förderfähigen Kosten, dem jeweiligen Förderbetrag und dem Prozentsatz der Förderbeträge zu den Kostenrichtwerten sowie der entsprechenden gesamten Baukosten)?

**Toni Schuberl**  
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie begründet sie bei der stetig steigenden Waldbrandgefahr durch die wissenschaftlich anerkannten Temperaturerhöhungen mit gleichzeitiger abnehmender Bodenfeuchte die Nichtvergabe eines Spezialfahrzeuges GFFF-V (Ground Forest Fire Fighting with Vehicles) für die Bekämpfung von Waldbränden an den fachlich priorisierten Basis-Standort am Rand des Einsatzgebietes Nationalpark Bayerischer Wald im Landkreis Freyung-Grafenau, wie wird sie zukünftig mit den ansteigenden Kleinbrandherden – beispielsweise durch Wild-Camper – prophylaktisch umgehen und welche Gerätschaften können den Feuerwehren im Landkreis Freyung-Grafenau zur akuten Waldbrand-Bekämpfung als Ersatz für die aktuelle Nichtvergabe angeboten werden?

**Stephanie Schuhknecht**  
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, werden bei den Potenzialanalysen für den nördlichen und südlichen Teil der Staudenbahn die Auswirkungen des jeweils anderen Reaktivierungsvorhabens berücksichtigt, spricht: eine Zunahme an Fahrgästen bei erfolgter Reaktivierung des anderen Abschnitts, hat die Staatsregierung Kenntnis davon, ob insbesondere bei der Potenzialanalyse für Langenneufnach – Türkheim sämtlicher Schülerverkehr vollständig erfasst wurden (z. B. Walkertshofen) und ist die Staatsregierung bereit, das erste Reaktivierungskriterium für den südlichen Staudenbahnabschnitt als erfüllt anzuerkennen, wenn die erforderliche Fahrgastnachfrage für Gessertshausen – Türkheim erreicht wird?

**Katharina Schulze**  
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, welche staatlichen Stellen haben Bedarf an den Immobilien des ehemaligen Max-Planck-Instituts für Physik in München Föhringer Ring angemeldet, für welche Zwecke wurden die Bedarfe angemeldet und wie hat die Staatsregierung diese Anmeldungen beschieden?

**Florian Siekmann**  
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie konnte es im Kontext der Übung „Marshal Power“ zu den scharfen Schüssen der Polizei auf

GRÜNEN)

einen Soldaten der Bundeswehr kommen, welche relevanten Stellen, insbesondere Staatsministerien, Bayerische Polizei sowie deren Organisationsbereiche (Präsidien, Inspektionen, Einsatzzentralen, Stäbe usw.) mit Fokus auf das Polizeipräsidium Oberbayern Nord, Landkreise sowie Gemeinden wurden wann genau und von wem über die Übung sowie deren Details informiert?

**Ulrich Singer**  
(AfD)

Nachdem ein 21-jähriger Mann zwischen dem 09.09. und 11.09.2025 an mehreren Abenden gegen 22 Uhr von einer Brücke auf die B 16 bei Dillingen a.d. Donau aus auf insgesamt 21 vorbeifahrende Autos gezielt haben soll, frage ich die Staatsregierung, welche Informationen liegen ihr zu dem Fall vor, wonach der junge Mann im Verdacht steht, die Tat im Sinne des sogenannten Islamischen Staates (IS) geplant zu haben, welcher Nationalität gehört der Tatverdächtige an und besteht aus Sicht der Staatsregierung die Gefahr, dass sich in der Region weitere Sympathisanten oder Unterstützer des IS befinden?

**Ursula Sowa**  
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Aufgrund der Information, dass die Bewilligung des Förderantrags der Handwerkskammer für Oberfranken für den Neubau eines Ausbildungszentrums in Bamberg vom März 2025 derzeit darauf wartet, dass ein baufachliches Gutachten der Landesbaudirektion vorliegt, frage ich die Staatsregierung, wann ist mit dem Vorliegen des baufachlichen Gutachtens der Landesbaudirektion Bayern zu rechnen, ist der Staatsregierung bewusst, dass das fehlende baufachliche Gutachten der Landesbaudirektion das gesamte Förderverfahren derzeit blockiert und welche Möglichkeiten sieht die Staatsregierung, die Erstellung des Gutachtens angesichts der Dringlichkeit für die Handwerkskammer für Oberfranken zu beschleunigen?

**Dr. Simone Strohmayr**  
(SPD)

Nachdem die aktuellen Zahlen für das laufende Schuljahr nun vorliegen müssten, frage die Staatsregierung, was ist in Bayern die durchschnittliche Klassengröße an Grundschulen im Schuljahr 2025/2026, ab welcher Größe werden Klassen geteilt und nach welchen Kriterien werden sie geteilt?

**Martin Stümpfig**  
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie oft hat der Bayerische Klimarat nach Art. 11 und der Koordinierungsstab nach Art. 13 Bayerisches Klimaschutzgesetz (BayKlimaG) seit dem 01.01.2023 getagt, welche konkreten Vorschläge haben sie seitdem dem Staatsminister für Umwelt und Verbraucherschutz bzw. im Hinblick auf die Frist in Art. 2 BayKlimaG mit der Nennung des Jahres 2025 dem Ministerrat unterbreitet und welche dieser Vorschläge hat die Staatsregierung umgesetzt?

**Gabriele Triebel**  
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, aus welchen Gründen wurde die bis zum 10.10.2025 geltende Regelung geändert, die Anlassbeurteilungen bereits zwölf Monate nach Beförderung oder Funktionsübertragung vorsah (2025-10-10 KMS\_Beurteilungsrichtlinien\_Änderung), wie viele Lehrkräfte in Leitungsfunktionen betrifft diese Regelung und wieso ist der Zeitraum der Anlassbe-

urteilungen auf 32 Monate (und nicht z. B. 24 Monate) festgelegt worden?

**Ruth Waldmann**  
(SPD)

Da für ehrenamtliche Fahrdienste nach Rechtsauffassung des Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales von Dezember 2021 gilt, dass bereits geringfügige Zusatzentschädigungen für Zeitaufwand (z. B. Wartezeiten bei Arztbesuchen oder Begleitzeiten beim Einkaufen) problematisch sind bzw. eine grundsätzlich erforderliche Genehmigung nach dem Personenbeförderungsgesetz auslösen können, frage ich die Staatsregierung, ob und wenn ja, wann diese plant, die Problematik erneut auf Bundesebene vorzustellen oder über eine Bundesratsinitiative entsprechende Änderungen der Freistellungsverordnung bzw. des Personenbeförderungsgesetzes zu erreichen, damit bürgerschaftlich organisierte, im Kern ehrenamtliche Fahrdienste weniger bürokratischen Aufwand haben und im besten Falle mit einem kleinen Betrag für ihre Wartezeiten entlastet werden, bzw. ob die Staatsregierung sich für unbürokratische Regelungen wie z. B. Entscheidungsmöglichkeiten für Kommunen einsetzt?

**Dr. Sabine Weigand**  
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie oft hat in den letzten fünf Jahren eine fachliche Prüfung des sogenannten Kräutergartens mit allen Baulichkeiten (Denkmalnummer D-1-74-115-91, Umfeld Konzentrationslager Dachau) durch die Untere Denkmalschutzbehörde Dachau stattgefunden, zu welchen konkreten Ergebnissen ist man dabei gelangt und welche Maßnahmen wurden danach jeweils eingeleitet?

**Andreas Winhart**  
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, ob dem Freistaat durch die derzeit laufende NATO-Übung „Marshal Power“ Kosten oder sonstige finanzielle oder organisatorische Belastungen entstehen und, falls ja, ob diese Auswirkungen auf den Staatshaushalt haben?

**Christian Zwanziger**  
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Lehrkräfte standen die letzten fünf Schuljahre für die Mobile Reserve jeweils für Grund-, Mittel- und Förderschulen sowie an Gymnasien und Beruflichen Schulen (FOS/BOS) zur Verfügung (bitte aufschlüsseln nach den Schuljahren 2021/2022 bis 2025/2026, Schulart, Vollzeitäquivalente und Personen, Regierungsbezirke und für Grund- und Mittelschulen nach den Schulämtern in Mittelfranken), wie viele Lehrkräfte der Mobilen Reserve waren zu den einzelnen Stichtagserhebungen im Einsatz (bitte aufschlüsseln nach längerfristigen und kurzfristigen Vertretungen an den einzelnen Stichtagserhebungen der Schuljahre 2021/2022 bis einschließlich der bereits erfolgten Stichtage des Schuljahrs 2025/2026, Schularten, Regierungsbezirke sowie den einzelnen Schulämtern in Mittelfranken) und wie viele Stellen standen in den letzten fünf Schuljahren jeweils für die Integrierte Lehrerreserve an Realschulen und Gymnasien in absoluten Zahlen und als Anteil an der Gesamtlehrkräftezahl der jeweiligen Schulart zur Verfügung (bitte aufschlüsseln nach den Schuljahren 2021/2022 bis 2025/2026, Schulart und Regierungsbezirke)?